

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

Sie erhalten heute den neuen Infobrief „Zugewanderte im Kreis Warendorf“.

Möchten Sie, dass im nächsten Infobrief Hinweise aus Ihrer Institution erscheinen?

Nehmen Sie gerne Kontakt zu mir auf!

Und sollten Sie diesen Infobrief nicht mehr erhalten wollen, senden Sie mir einfach eine Mail mit dem Betreff „Abmelden“ an folgende Adresse: [florian.guenther@kreis-warendorf.de](mailto:florian.guenther@kreis-warendorf.de).

Mit freundlichen Grüßen

Florian Günther

Amt für Jugend und Bildung

Kommunales Integrationszentrum Kreis Warendorf

## Veranstaltungen

### **Ahlen zeigt Flagge – Fest der Kulturen“ am 25.05.2025**

Die Veranstaltung „Ahlen zeigt Flagge“ unterstützt bürgerschaftliches Engagement in seiner Vielfalt. Interkulturelle Begegnung, Respekt und Toleranz unter den Ahlener Bürgerinnen und Bürger stehen auch in diesem Jahr wieder im Vordergrund. Das Motto in 2025 lautet „Vielfalt feiern – jetzt erst recht!“. Weitere Informationen auf der Veranstalterseite. [Weiterlesen](#)

## Angebote und Programme

### **Migration und Gesundheit**

Gesundheitliche Chancengleichheit ist ein wesentlicher Aspekt der Integration und Voraussetzung für Teilhabe. Mehrsprachige Informationsangebote erleichtern den Zugang zur gesundheitlichen Versorgung und stärken die Gesundheitskompetenz von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte. Das mehrsprachige Portal Migration und Gesundheit des Bundesministeriums für Gesundheit soll dabei helfen, sich mit dem Gesundheitswesen in Deutschland vertraut zu machen. Es verlinkt zu Publikationen in über 40 Sprachen und steht in den Navigationssprachen Deutsch, Englisch, Türkisch, Arabisch und Russisch zur Verfügung. Schwerpunktthemen sind „Gesundheitswesen“, „Gesundheit & Vorsorge“, „Pflege“ sowie „Sucht & Drogen“. [Weiterlesen](#)

### **Vier neue Meldestellen gegen Diskriminierung starten in NRW**

Seit dem 17. März 2025 können Betroffene, Zeuginnen und Zeugen von Rassismus und Queerfeindlichkeit in NRW diskriminierende Vorfälle anonym online melden. Vier neue

phänomenspezifische Meldestellen – MIQ, MEDAR, DINA und MIRa – bieten eine einfache und sichere Möglichkeit, Diskriminierung sichtbar zu machen. Die Meldestellen arbeiten dabei eng zusammen. Die anonymisierten Daten werden ausgewertet, um gesellschaftliche Muster von Diskriminierung und Gewalt zu erkennen. Auf dieser Grundlage können politische sowie gesellschaftliche Handlungsempfehlungen entwickelt werden. Es werden keinerlei personenbezogene Daten gespeichert, die Rückschlüsse auf die meldende Person oder Dritte zulassen. [Website](#)  
Die vier Meldestellen sind für verschiedene Phänomenbereiche zuständig:

- [MIQ](#) für Queerfeindlichkeit: [www.miq.nrw](http://www.miq.nrw)
- [MEDAR](#) für antimuslimischen Rassismus: [www.medar.nrw](http://www.medar.nrw)
- [DINA](#) für Antiziganismus: [www.dina.nrw](http://www.dina.nrw)
- [MIRa](#) für anti-Schwarzen, antiasiatischen sowie weitere Formen von Rassismus: [www.mira.nrw](http://www.mira.nrw)

Hintergrund:

Die Meldestellen werden durch verschiedene zivilgesellschaftliche Organisationen getragen und durch das Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes NRW gefördert. Die Arbeit wird von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern begleitet. Es werden jährlich Berichte herausgegeben, die auf den wissenschaftlichen Auswertungen beruhen und als Grundlage für politische Handlungsempfehlungen dienen.

### **Demokratie für mich**

Das Bildungsprogramm „Demokratie für mich“ der Landesstelle Schulische Integration ist ein Angebot zur Demokratiebildung in Internationalen Förderklassen (IFK) an Berufskollegs in Nordrhein-Westfalen. Es ermöglicht zugewanderten jungen Menschen, eigene Prägungen und Lebenswirklichkeiten als Ausgangspunkt zum Leben in einer offenen (Migrations-)Gesellschaft zu reflektieren. Das Programm verfolgt vier Leitziele:

- Vermittlung von Überzeugungen, demokratischen Grundrechten sowie der Grundstruktur des politischen Systems in Deutschland
- Unterstützung der Identitätsbildung in der neuen Umgebung
- Anerkennung von Verschiedenheit/Unterschiedlichkeit
- Unterstützung des Erwerbs der deutschen Sprache

### **Termine:**

Qualifizierung für Dialogbegleitungen, 10.4. (Modul 5), 22./23.09. (Modul 1+2),

01./02.12.2025 (Modul 3+4), Lehrkräfte an Berufskollegs

Informationsveranstaltung für Schulleitungen, 28.05.2025 (10-13 Uhr), Schulleitungsmitglieder von BKs

Rückkoppelungsveranstaltung 2025, 17.11.2025, Fachtagung

[Weiterführende Informationen](#)

### **Freie Plätze im Programm AS+ I Sprachförderung für Auszubildende nichtdeutscher Herkunftssprache**

Anfang 2024 startete das Kommunale Integrationszentrum des Kreises Warendorf sein neues Programm *Azubi-Sprachförderung + (AS+)*. Dieses richtet sich an Auszubildende nichtdeutscher Herkunftssprache und bietet individuelle und flexible Sprachförderung. Dabei steht neben der allgemeinen Sprachkompetenz vor allem die berufsspezifische Fachsprache im Fokus.

Ausführliche Informationen zum Programm AS+ und den Voraussetzungen zur Teilnahme sowie ein Bewerbungsformular für Interessierte finden Sie unter: [www.asplus.kreis-waf.de](http://www.asplus.kreis-waf.de).

Für Rückfragen steht Ihnen Roland Stefani vom Kommunalen Integrationszentrum zur Verfügung:

Tel.: 02581 53 4508 ; E-Mail: [roland.stefani@kreis-warendorf.de](mailto:roland.stefani@kreis-warendorf.de)

**BAMF-Kurzanalyse: Gibt es einen Nexus zwischen Migration und Radikalisierung?**

Es gibt keinen Beleg dafür, dass Personen mit einer Einwanderungsgeschichte stärker zur Radikalisierung neigen – etwa durch den Einfluss des radikalen Islamismus. Zu diesem Schluss kommt eine Analyse des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge (BAMF). [Link](#)

**Psychische Erkrankungen bei Geflüchteten: »Wir brauchen Lösungen statt Stigmatisierungen«**

Lukas Welz, Experte für psychische Erkrankungen bei Geflüchteten, beleuchtet im Interview mit Pro-Asyl, was im Umgang mit traumatisierten Geflüchteten falsch läuft und worauf es bei ihrer psychosozialen Versorgung ankommt. [Weiterlesen](#)

**Psychosoziale Auswirkungen von Trauma und Flucht auf Geflüchtete und professionell Helfende**

Die Dissertation untersucht die psychischen Belastungen von Geflüchteten, insbesondere im Hinblick auf Posttraumatische Belastungsstörungen (PTBS), die durch traumatische Erlebnisse wie Genozid und Gefangenschaft entstehen.

[Weiterlesen](#)

**Institut Kinderwelten für diskriminierungskritische Bildung e. V.**

Das Ziel von KINDERWELTEN ist es, ein Umfeld zu schaffen, in dem jedes Kind eine gleichwertige aktive Teilhabe an Bildung ermöglicht wird – einschließlich ihrer Herkunft, Hautton, finanzieller Lage, der Geschlechtsidentität oder psychischer und physischer Konstitution. [Weiterlesen](#)

**Studie zeigt: Muslimische Bewerberinnen und Bewerber haben auf dem Arbeitsmarkt geringere Chancen**

Eine Diskriminierung aufgrund der Herkunft darf auf dem Arbeitsmarkt eigentlich nicht stattfinden. Eine neue Studie zeigt jedoch, dass bestimmte Bevölkerungsgruppen bei der Einstellung benachteiligt werden. Die Redaktion des IAB-Forums hat bei den beiden Beteiligten aus dem IAB, Yuliya Kosyakova und Philipp Jaschke, nachgefragt. [Weiterlesen](#)

**E-Learning Angebote der FEX - Fachstelle Extremismusdistanzierung**

Die E-Learning Materialien des FEX sind darauf ausgerichtet, das Fachwissen von ExpertInnen in den Bereichen Radikalisierungsprävention und Mediennutzung zu erweitern. In 15 minütigen Kursen können die vermittelnden Inhalte erlernt und effizient eingesetzt werden. Das FEX konzentriert sich auf die Entwicklung von präventiven Ansätzen im Bereich des politischen und religiös motivierten Extremismus. Ziel ist es, die Handlungskompetenz von (sozial)pädagogischen Fachkräften und ehrenamtlich Tätigen im Umgang mit radikalisierenden Jugendlichen zu stärken. [Weiterlesen](#)

**Instrumentalisierte Feindschaften - Antisemitismus in muslimischen Communities und antimuslimischer Rassismus**

Der Fachartikel von APuZ (Bundeszentrale für politische Bildung) thematisiert Vorstellungen eines spezifisch "muslimischen Antisemitismus" und die Gefahr einer ungerechtfertigten Pauschalverdächtigung. Sowohl Antisemitismus als auch antimuslimischer Rassismus müssen ernst genommen werden, egal von wem sie ausgehen. [Weiterlesen](#)

**Entschwörung mit Format - Neue Wege der Erwachsenenbildung**

Die Fachstelle für politische Bildung und Entschwörung der Amadeu Antonio Stiftung stellt in dieser Broschüre neue Bildungsformate vor, die gezielt Erwachsene erreichen und ihnen eine kritische Auseinandersetzung mit Verschwörungserzählungen ermöglichen. [Weiterlesen](#)

**Florian Günther**

Amt für Jugend und Bildung

Kommunales Integrationszentrum

Von-Geismar-Str.12

59229 Ahlen

Tel.: 02581 53-4510

Mail: [florian.guenther@kreis-warendorf.de](mailto:florian.guenther@kreis-warendorf.de)